

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

JAHRBUCH

FÜR DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

1995

Herausgegeben vom Heimatbund
für das Oldenburger Münsterland

Bearbeitet von Franz Hellbernd, Heinz Höppner,
Dr. Helmut Ottenjann, Dr. Michael Schlitt,
Heinz Strickmann, Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

VERLAG: VECHTAER DRUCKEREI UND VERLAG, VECHTA



© 1994 Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
(Redaktionsausschuß)
Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Abdruckes und der fotomechanischen Wiedergabe.
ISBN 3-88441-127-6
Druck: Vechtaer Druckerei und Verlag, Vechta 1994



Die Barockbildhauer Johann Dietrich und Johann Berent Wietz aus Vechta und ihre Werke in Oythe und Goldenstedt

In der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts war in Vechta eine Bildhauerwerkstatt ansässig, deren Existenz bis vor kurzem nahezu unbekannt war. Erste Hinweise auf die Tätigkeit dieser über mehrere Jahrzehnte und in mehreren Generationen nachweisbaren Werkstatt finden sich in einer 1975 erschienenen Übersicht über den Orgelbau im westlichen Niedersachsen, in der jedoch nur der Name des wichtigsten Vertreters dieser Familie - Johann Berent Wietz (ohne Angabe des Herkunftsortes) - genannt wird.¹ Bei der Neubearbeitung des Dehio-Handbuches für Bremen/Niedersachsen konnten diesem Bildhauer jedoch aufgrund archivalischer Studien zwei erhaltene, größere Altaraufbauten zugewiesen werden.² Die 1993 im Museumsdorf Cloppenburg durchgeführte Ausstellung "Westfalen in Niedersachsen" führte diese Angaben näher aus, zugleich wurde dort - insbesondere durch die Darstellung anderer, für das Niederstift Münster besonders wichtiger Bildhauerpersönlichkeiten - auch das künstlerische Umfeld des Bildhauers Wietz deutlich.³ Ausgehend von diesen Untersuchungen konnten schließlich unlängst mehrere als Bildhauer tätige Mitglieder dieser Familie festgestellt werden.⁴ Die nachfolgenden Überlegungen wollen den bisher erzielten Kenntnisstand zu den noch kaum bekannten Bildhauern Wietz etwas ausführlicher darstellen, auch in der Hoffnung, in Zukunft weitere Arbeiten dieser Familie ausfindig machen zu können.

Zuvor sei die künstlerische Situation im nördlichen Westfalen (dem heutigen westlichen Niedersachsen) im späten 17. Jahrhundert kurz dargestellt. Von dem künstlerisch herausragenden westfälischen Bildhauer dieser Zeit, dem in Münster ansässigen Bildhauer Johann Mauritz Gröninger,⁵ sind aus dieser Region nur
